Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Familie, Jugend und Senioren	50/03/2023	13.04.2023
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Kraft, Susanne Maria		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	11.07.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Familienzentrum Rheinfelden (Baden): Ausbau der offenen Angebote

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsberatungen, dem Ausbau der niedrigschwelligen Angebote für Familien im Familienzentrum Rheinfelden (Baden) zuzustimmen.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 3.000,00 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich 3.000,00 € ☐ nein

Erläuterung:

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

Kst. 3140050303, Sachkto 43170000
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Das Familienzentrum Rheinfelden (Baden) stellt im Quartier einen wichtigen und stark frequentierten Anlaufpunkt für Familien dar. Die offenen Treffs sind hierbei ein besonders wichtiger Bestandteil der Angebote des Familienzentrums. Im Rahmen dieser offenen und immer sehr niedrigschwelligen Angebote können Eltern wie auch Kinder sehr gut erreicht werden. Dieser Zugang eröffnet den Familien auch einen sehr leichten und „hürdenfreien“ Zugang zu wichtigen Beratungs- und Hilfsangeboten. Häufig sind schon der reguläre Austausch mit anderen Eltern und für Kinder das gemeinsame Begegnen und Spielen genug; der Bedarf ist enorm. Die Eltern schätzen es, einen niedrigschwelligen Treffpunkt zu haben, bei dem ihre Kinder mit anderen Kindern in Kontakt kommen und erste wichtige Gruppenerfahrung machen zu können, oder sich mit anderen Eltern und den Fachkräften vor Ort auszutauschen. Auffallend viele Eltern mit Kindern mit besonderem Förderbedarf suchen diese Angebote auf. In den offenen Treffs erfahren Eltern von wichtigen Förderangeboten und Anlaufstellen für ihr Kind mit besonderem Förderbedarf. So kommen sie – ganz ohne größere Hemmschwellen – in Kontakt zu einem wichtigen und gut ausgebauten Beratungs- und Informationsnetzwerk. Damit kann die Förderung von Kindern oft schon eingeleitet werden bevor diese Kinder in der regulären Kinderbetreuung ankommen, was für die Betreuungseinrichtungen eine Entlastung darstellt.

Der Offene Treff im Familienzentrum wurde bislang mit fünf Mal pro Woche angeboten; an vier Vormittagen und einem Nachmittag konnten die Eltern und Kinder den Treff besuchen. Hinzu kommen monatliche Extraangebote, die dem jeweiligen Bedarf und den aktuell wichtigen Fragen und Themen angepasst werden. Besucht wird der Treff überwiegend von Familien mit Babys und Kleinkindern. Zwischen fünf und 14 Besuchende nehmen pro Angebot teil. Dies sind Eltern und Elternpaare, jeweils mit einem oder zwei Babys oder Kleinkindern die sich hier zum Austausch, Kontakte pflegen und zur gegenseitigen Hilfestellung treffen.

Vermutlich aufgrund des zunehmenden Platzmangels im Bereich der frühkindlichen Bildung hat sich im vergangenen Herbst gezeigt, dass der Bedarf an diesem Angebot deutlich angestiegen ist. Probeweise wurde daher, über eine auf ein Jahr befristete Projektförderung durch die Stadt Rheinfelden (Baden) das Angebot um ein weiteres Angebot auf insgesamt 6 Angebote pro Woche erweitert. Hierbei wurde ein zusätzliches Angebot an Nachmittag geschaffen, was die Eltern unverzüglich angenommen haben.

Die Nachfrage nach diesem sechsten Angebot ist seit Dezember 2022 ungebrochen, weshalb schon jetzt absehbar ist, dass eine Verstetigung des Angebotsausbaus dringend in Betracht genommen werden sollte.

Für die Stadt ist das Angebot der Offenen Treffs eine deutliche Entlastung im Hinblick auf die fehlenden Betreuungsplätze.

Um das Angebot zu finanzieren sind für die Übungsleiterpauschalen jährliche Mittel von 3.000,00 € notwendig.

Um das wichtige und notwendige Angebot dauerhaft zu etablieren. schlägt die Verwaltung eine Erhöhung der Fördersumme für das Familienzentrum um diesen Betrag vor und folgerichtig einen Zusatz zum aktuellen Fördervertrag gemäß Anlage 1 auszustellen.
Ziel ist, das Angebot dauerhaft zu verstetigen und dies im nächsten Fördervertrag (ab 01.01.2025) entsprechend zu verankern.